

Die **Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH** ist eine 100%ige Tochter des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Landesverband Baden-Württemberg und hat zum Ziel, gemeinsam mit vielfältigen Partnern innovative soziale Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Für unser neues Projekt „**WORKS^{PLUS} – Perspektiven für Menschen in der Prostitution**“ suchen wir, vorbehaltlich des noch ausstehenden Zuwendungsbescheids, ab 01. Januar 2023 eine

Projektkoordination (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Umfang von 30 % (11,85 Wochenstunden)
projektbezogen befristet bis zum 31. Dezember 2025

Ziel von WORKS^{PLUS} ist die Entwicklung von neuen Perspektiven für Menschen in der Prostitution und damit verbunden die Förderung der beruflichen Neuorientierung. Das Projekt baut auf den Erfahrungen von WORKS auf und wird in den Städten Pforzheim, Ravensburg und Friedrichshafen sowie den umliegenden Landkreisen Enzkreis, Ravensburg und Bodenseekreis gemeinsam mit drei Partnern umgesetzt. Die Werkstatt PARITÄT ist zuständig für die Projektsteuerung, das Projektmanagement und die Unterstützung und Begleitung der Projektpartner.

Zu Ihren Aufgaben als Projektkoordination gehören:

- Koordination des Netzwerkprojekts
- Projektmanagement und -controlling sowie Monitoring und begleitende Evaluation
- Initiierung, Organisation, Durchführung und Moderation von Projektgremien und Austauschformaten
- Unterstützung und Begleitung der Partner bei der (Weiter-)Entwicklung der Projektangebote und deren Umsetzung
- fachliche Vernetzung des Projekts sowie Aufbau und Pflege von strategischen Partnerschaften und Kooperationen auf Lokal-, Regional- und Landesebene
- projektbezogene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufbereitung und Kommunikation der Projektergebnisse und von Best-Practice-Beispielen
- Berichterstattung und Dokumentation gegenüber dem Zuwendungsgeber

Sie bringen mit:

- Fach-/Hochschulabschluss mit sozial-, kultur-, geisteswissenschaftlicher oder (sozial-)pädagogischer Ausrichtung oder vergleichbarer Qualifikation
- Erfahrung im Projektmanagement und der Netzwerkarbeit
- Kenntnisse in den Themenfeldern Prostitution, berufliche Neuorientierung und Antidiskriminierung oder Interesse, sich diese anzueignen
- selbständiges, strukturiertes, zielorientiertes sowie gewissenhaftes Arbeiten im kollegialen Kontext
- interdisziplinäres, zukunftsorientiertes Denken und Freude an dynamischen Entwicklungen
- Kommunikationsgeschick und Ausdrucksstärke
- gute Excel-Kenntnisse, Offenheit für digitale Tools und die digitale Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit in einem innovationsfreudigen Umfeld
- ein offenes, wertschätzendes, engagiertes und kollegiales Team
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit der Möglichkeit mobil zu arbeiten
- eine der Aufgabe angemessene Vergütung nach der Entgelttabelle des TV-L, Entgeltgruppe 10

Für Vorabinformationen und Fragen wenden Sie sich bitte an Lydia Kissel, Geschäftsführerin der Werkstatt: Telefon 0160 781 3835, kissel@werkstatt-paritaet-bw.de

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins senden Sie bitte per E-Mail an kissel@werkstatt-paritaet-bw.de.

Das Projekt WORKS^{PLUS} wird, vorbehaltlich des noch ausstehenden Zuwendungsbescheids, gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).